Sportausschuss

Ausschreibung zum Hamburger Ranglistenturnier der Damen und Herren 2017

- Veranstalter:** Hamburger Tisch-Tennis-Verband e.V.
- Spielorte:** So., 23.04. Herren 1.VVR: Sporthalle Niendorf Sachsenweg 91
So., 14.05. Damen VVR: Sporthalle Niendorf Sachsenweg 91
So., 14.05. Herren 2.VVR: Sporthalle Niendorf Sachsenweg 91
So., 10.09. Damen VQR: Sporthalle Niendorf Sachsenweg 91
So., 10.09. Herren VQR: Sporthalle Niendorf Sachsenweg 91
23./ 24.09. Verbandsendrunde: Sporthalle Niendorf Sachsenweg
- Modus:** Gruppenspiele: Jeder gegen Jeden.
- Zulassung:** Alle ordnungsgemäß gemeldeten Spieler.
Spieler/ -innen, die zum 01.07. nach Hamburg wechseln, können, sofern das Wechselformular dem HTTV vorliegt, bereits für die 1. und die 2. VVR der Herren bzw. die VVR der Damen zugelassen werden. Für die VQR und VER kann für SpielerInnen, die zum 01.07. nach Hamburg wechseln, bei entsprechend nachgewiesener Spielstärke bis 07.06.2017 ein Verfügungsplatz beantragt werden.
- Gewinnsätze:** Drei (nur in der Verbandsendrunde werden vier Gewinnsätze gespielt).
- Material:** Wird vom Veranstalter gestellt. **Es wird in allen Runden mit Plastikbällen von Gewo gespielt!**
- Schiedsrichter:** Die Teilnehmer zählen selbst.
- Schiedsgericht:** Wird bei Bedarf vom Ausrichter gebildet
- Turnierleitung:** Wird vom jeweiligen Ausrichter gestellt
- Regeln:** Es gelten die Regeln der ITTF, die WO des DTTB und die EDB des HTTV zur WO des DTTB sowie die Durchführungsbestimmungen zum HRLT in der jeweils geltenden Fassung. Änderungen sind aufgrund der grundlegenden Änderung der WO zum 01.07.17 ausdrücklich möglich.
- Q-TTR-Relevanz:** Die Ergebnisse sämtlicher Ranglistenrunden sind TTR-relevant. Evtl. können Ergebnisse einer einzelnen Runde aus technischen Gründen erst mit zeitlichem Abstand eingepflegt werden, so dass sie sich erst etwas später auf den TTR-Wert auswirken.
- Meldungen:** **Meldungen können ausschließlich über den Online-Service unter TT-Maximus erfolgen.**

Verspätete Meldungen können nur per e-mail erfolgen und gelten als nicht ordnungsgemäß. Für nicht ordnungsgemäße Meldungen wird eine Strafgebühr von 12,- € erhoben.. Die Meldung verpflichtet bei Zulassung zur Zahlung des Startgeldes und der ggf. anfallenden Strafgebühren. Das Startgeld und die Strafgebühren werden den Vereinen bargeldlos in Rechnung gestellt.

Startgeld: 1.VVR, 2.VVR, VVR und VQR: pro Runde 12,- €
Verbandsendrunde: 15,- €

Meldeschlüsse: **Herren: Mittwoch, 05.April 2017, 18.00 Uhr ,**
Damen: Dienstag, 02.Mai 2017, 18.00 Uhr
(jew. Eingang im Online-Service unter TT-Maximus)
Meldungen, die nach Meldeschluss und vor der Gruppeneinteilung erfolgen und berücksichtigt werden, werden dem Verein mit der doppelten Startgebühr in Rechnung gestellt.
Achtung: Werden Vereine telefonisch oder schriftlich durch den HTTV benachrichtigt, weil sie nicht rechtzeitig bis zum Meldeschluss ihre Meldung abgegeben haben und holen sie ihre Meldung aufgrund dieser Benachrichtigung noch bis zur Gruppeneinteilung nach, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- € erhoben.

Freistellungen: werden nach Meldeeingang bekannt gegeben.

Verfügungsplätze: **Anträge auf Verfügungsplätze sind umgehend nach Bekanntwerden des Verhinderungsgrundes zu stellen. Bei kurzfristiger Verhinderung ist der Antrag bis zum Montag, 18 Uhr nach der jeweiligen Ranglistenrunde zu stellen.**

Gruppeneinteilung: Die Gruppeneinteilungen erfolgen in den jeweiligen Spiellokalen

Qualifikation : Herren:
Verbandsendrunde: bis zu 3 Freistellungen
1x Verfügungsplatz SpoA
jeweils Platz 1 und 2 der
Verbandsqualifikationsrunde

Verbandsqualifikationsrunde:- insgesamt mindestens 16 Spieler aus der VVR
- mindestens Platz 1-12 der Spielstärkereihenfolge die nicht in die VER freigestellt sind
- alle Stammspieler der Bundesligen, die an mindestens drei Punktspielen teilgenommen haben
- 4 Verfügungsplätze die durch den SpoA nach Rücksprache mit den Aktivensprechern vergeben werden

- weitere Plätze werden an die
Nächstplatzierten der VVR vergeben,
soweit der SpoA keine weiteren
Verfügungslätze vergibt

2. Verbandsvorrunde: - voraussichtlich alle Spieler, die in der
Herbstserie 2016 eine LKZ von 160
erreicht haben. Der SpoA behält sich
vor, abhängig vom Meldeergebnis,
von der LKZ-Grenze abzuweichen.
Entsprechende Information erfolgt
unmittelbar nach Meldeschluss.
- mindestens die ersten beiden jeder
Gruppe der 1.VVR
- Verfügungslätze, die der SpoA
nach Rücksprache mit den
Aktivensprechern vergibt

1. Verbandsvorrunde: - alle gemeldeten Spieler, die nicht in
eine der folgenden Runden freigestellt
sind.

Damen

Verbandsendrunde: bis zu 3 Freistellungen
1x Verfügungslatz SpoA
mindestens 8 Spielerinnen aus VQR

Verbandsqualifikationsrunde: - mindestens 8 Spielerinnen der
Vorrunde
- ca. 10 freigestellte Spielerinnen nach
Spielstärkereihenfolge
- 2 Verfügungslätze die durch den
SpoA nach Rücksprache mit den
Aktivensprechern vergeben werden
- weitere Plätze werden an die
Nächstplatzierten der VVR vergeben,
soweit der SpoA keine weiteren
Verfügungslätze vergibt

Verbandsvorrunde: - alle gemeldeten Spielerinnen, die
nicht in eine der folgenden Runden
freigestellt sind

**Die Freistellungen für die VER werden erst nach der
Veröffentlichung der Wechselliste im Juni 2017 erfolgen.**

Einverständnis: Der Spieler ist durch die Meldung damit einverstanden, dass die
von ihm im Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Turnier
gemachten Fotos, Filmaufnahmen sowie Interviews im
Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internetberichterstattung,
Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme,

Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits genutzt werden dürfen.

Sonstiges: Zugelassene Spieler, die zum jeweils angegebenen Anmeldeschluss in der Halle nicht anwesend sind, verlieren die Startberechtigung für das Turnier.

Absagen müssen der HTTPV Geschäftsstelle bis zu dem Mittwoch, der der jeweiligen Runde vorausgeht, vorliegen. Spätere Absagen werden nur bis Mittwoch nach der Veranstaltung (Eingang HTTPV Geschäftsstelle) anerkannt, wenn der Grund nicht vom Aktiven zu vertreten ist und angemessen nachgewiesen wird (z.B. ärztliches Attest). Wird der Nachweis nicht erbracht und/oder erfolgt die Absage nicht fristgerecht, wird eine Strafgebühr von EURO 10,- (1.VVR Herren und VVR Damen) bzw. EURO 30,- (alle anderen Runden) je Spieler eines Vereins erhoben, die dem Verein bargeldlos in Rechnung gestellt wird.

Der Sportausschuss behält sich Änderungen insbesondere aufgrund des Meldeergebnisses vor.